

	<p>Objekt: Brautjungferngirlande und Brautjungfernkränzchen vor 1940</p> <p>Museum: Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde, Serbsko-nimski-domowniski muzej Kirchstraße 11, cerkwina droga 11 03197 Jänschwalde 035607 749928 museum-jaenschwalde@peitz.de</p> <p>Sammlung: Tracht</p> <p>Inventarnummer: HMJ 690/D</p>
--	--

Beschreibung

Große Brautjungferngirlande und Brautjungfernkränzchen (wënk) für die niedersorbische/wendische Haube der Brautjungfer (družka)

Handgefertigt, wahrscheinlich vor 1940.

Die Brautjungferngirlande wird gut sichtbar auf die weiße Haube überhalb der Stirn aufgesetzt.

Das Brautjungfernkranzchen wird auf der Rückseite der weißen Haube befestigt, somit ist dieser nur von der Rückenansicht der Brautjungfer zu sehen.

Der Unterschied zu den Girlanden bzw. Kränzen der Braut ist, dass die der Brautjungfern mit bunten Blumen und bunten Perlen verziert sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bunte Glasperlen, Draht, Papier, künstliche Myrte, Silberstreifen(Flitter), bunte Kunstblumen
Maße:	großer Kranz Durchmesser 33cm, kleiner Kranz Durchmesser 18cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Brautjungfer
- Brautschmuck
- Hochzeit
- Sorbische/wendische Kultur
- Sorbische/wendische Tracht
- Sorbischer Brauch

Literatur

- Martin Nowak-Neumann, Lotar Balke (1964, 1991): Sorbische Volkstrachten 4. Band: Die Tracht der Sorben um Cottbus.. Bautzen